



Der Gewinner von THE FINALS U15 ist AKAPO Lučenec

Am ersten Märzwochenende kamen die sechs besten Mannschaften der regulären Saison nach Breslau zur Endrunde der U15-Jungenkategorie. Die beste Form zeigte das slowakische Team AKAPO Lučenec, das in der Saison 2022/2023 den Gesamtsieg einfahren wird.

Das Finalturnier der U15-Kategorie in der wunderschönen Umgebung des WKK-Zentrums in Wroclaw, Polen, stellte papierene Annahmen auf den Kopf. Auch dadurch, dass einige Mannschaften nicht komplett waren und im Gegenteil andere mit einer stärkeren Aufstellung anreisten, als sie im regulären Teil spielten, schafften es zwei Mannschaften ins Finale, das nach dem regulären nur von Platz 5 und 6 ging Teil. Im Gegenteil, in der regulären Saison spielte das ungeschlagene Wroclaw um den dritten Platz, und der zweitplatzierte Stargard musste um den 5. Platz kämpfen.

Die Mannschaften wurden nach der langen Phase, in der ausgeglichene und dramatische Spiele zu sehen waren, anhand der Position in zwei Gruppen eingeteilt.

Gleich im ersten Duell des Turniers zwischen WKK Wroclaw und BK VIVIDBOOKS Pardubice musste Verlängerung entschieden werden. Ein weiteres Drama war von der Heimmannschaft zu verantworten, die gegen die Slowakin AKAPO Lučenec mit nur einem Korb verlor.

In Gruppe B war der dramatischste Kampf um den ersten Gruppenplatz, in dem SKM Zastal Zielona Góra das deutsche Team Dresden Titans erneut mit nur zwei Punkten bezwang.

Zwei Teams, die ein Doppelspiel um den finalen 5. Platz spielten, erreichten das Halbfinale nicht. In beiden Duellen freuten sich die Spieler BK VIVIDBOOKS Pardubice über den Sieg und verdrängten PGE Spójnia Stargard auf den letzten Platz.

Im ersten Halbfinale trafen zwei polnische Mannschaften aufeinander, die sich bestens kennen, und am Ende freute sich SKM Zastal Zielona Góra über den Einzug ins Finale. Dagegen blieb für Heimmannschaft WKK Wroclaw nur noch der Kampf um Bronze.

Das zweite deutsch-slowakische Halbfinale brachte einen dramatischen und ausgeglichenen Kampf, glücklicher und etwas besser waren die Jungs AKAPO Lučenec, die Dresden Titans besiegten.

Im Match zwischen den beiden enttäuschten Halbfinalisten fanden die Spieler des gastgebenden Vereins neue Energie und nutzten den Umstand, dass Dresden Titans am Abend noch ein hartes Halbfinalduell in den Beinen hatten. Bronze blieb zu Hause und der vierte Platz geht nach Deutschland.

Das Finale war ein echtes Saisonhighlight in dieser Kategorie, wo von der ersten bis zur letzten Minute toller und ausgeglichener Basketball gespielt wurde. Im letzten Viertel konnten sich die Spieler AKAPO Lučenec leicht gegen ihren Kontrahenten von SKM Zastal Zielona Góra wehren und die Führung nicht mehr aus der Hand geben

Der Endstand des Finalturniers und gleichzeitig der Endstand der Gesamtwertung der Saison 22/23:

1. AKAPO Lučenec (Slowakei)
2. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)

3. WKK Wrocław (Polen)
4. Dresden Titans (Deutschland)
5. BK VIVIDBOOKS Pardubice (Tschechische Republik)
6. PGE Spójnia Stargard (Polen)

Einzelpreise gingen an folgende Spieler:

MVP:

Michal Zachar (AKAPO Lučenec)

All-Star-Team:

Bartosz Checinski (SKM Zastal Zielona Góra)

Stanisław Gabory (WKK Wrocław)

Leonardo Benitez Arocha (Dresden Titans)

Tomáš Míča (BK VIVIDBOOKS Pardubice)

Maciej Bas (PGE Spójnia Stargard)

Torschützenkönig des Turniers:

Lukáš Hučka (AKAPO Lučenec) - 107 Punkte (26,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse, einschließlich Statistiken, sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

5.3.2023

Autor: Martin Šorf | Sprache: cs